

PRESSEINFORMATION

ÖFFI-TV liefert Navigationshilfe durch „göttliches Jubiläumsprogramm“ 75. Wiener Festwochen wieder mit Medienpartner INFOSCREEN

Wien, Mai 2026 – Nach der „Freie Republik Wien“ und der „Republik der Liebe“ in den Vorjahren rufen die Wiener Festwochen im Jubiläumsjahr die „Republic of Gods“ aus. Göttlich ist das Programm der 75. Wiener Festwochen schon alleine durch den Auftritt der „Godmother of Punk“ Patti Smith bei der Eröffnungsfeier am 22. Mai. Diese findet auch heuer wieder bei freiem Eintritt statt und wird zur „unvergesslichen Show“. Neu ist der Heldenplatz als Austragungsort. Neu ist auch das Programm der 75. Ausgabe mit 13 Weltpremieren und 21 durch die Festwochen angestoßenen Produktionen mit Künstler:innen und Formationen wie Nesterval, fix+foxy, Philippe Quesne oder Florentina Holzinger. Unverändert ist hingegen die Medienpartnerschaft mit INFOSCREEN. Das ÖFFI-TV erstellt jenes Programm, das auf den beiden riesigen Videowalls am Heldenplatz unmittelbar vor der Eröffnung zu sehen ist. Außerdem unterstützt INFOSCREEN die Wiener Festwochen mit Werbespots und redaktionellen Beiträgen, um ein ambitioniertes Ziel zu erreichen: Auch heuer sollen wieder über 100.000 Besucher:innen zu den Veranstaltungen kommen.

Im grauen Nachkriegswien kulturelle Vielfalt und Weltoffenheit zu manifestieren, war der zentrale Gründungsgedanke der Wiener Festwochen. „Heute – 75 Jahre nach unserer Premiere – blüht die Stadt und es gibt neben unserem Programm sehr viele weitere interessante Angebote“, freut sich Wiener Festwochen-Geschäftsführerin Artemis Vakianis über diese Entwicklung. Deshalb sei für die Wiener Festwochen eine gute Kommunikation, die direkt bei den Menschen in der Stadt ankommt, besonders wichtig. Dabei ist INFOSCREEN mit einer Tagesreichweite von 34,2 Prozent in Wien ein tragender Pfeiler. „Die Kooperation mit INFOSCREEN ist ein zentraler Bestandteil unserer Außenwerbung“, betont Vakianis. Entsprechend intensiv ist auch die Zusammenarbeit.

Großformatige Medienpartnerschaft

Jeweils 28 Quadratmeter groß sind jene beiden Videowalls am Heldenplatz, auf denen INFOSCREEN am 22. Mai 2026 mit einem Sonderprogramm auf die Eröffnungsfeier der Festwochen einstimmen wird. Bewährte Formate wie „Quiz“, „Die Welt in Zahlen“, „Für helle Köpfe“ oder „Thema“ stellen die Festwochen und die aktuellen Programmhilights vor. Diese redaktionellen Inhalte werden rund 90 Minuten vor Beginn der Eröffnungsfeier ausgestrahlt und um Werbespots von Festwochen-Sponsoren ergänzt. So großformatig die Zusammenarbeit im Rahmen der Eröffnungsfeier ist, so reichweitenstark ist die Medienkooperation insgesamt. Täglich halten sich 583.000 Zuseher:innen in Wien mit INFOSCREEN über das Tagesgeschehen auf dem Laufenden. Diese Reichweite nutzen die Wiener Festwochen, um ein sehr ambitioniertes Ziel zu erreichen. „Im letzten Jahr durften wir uns über mehr als 100.000 Besucherinnen und Besucher freuen – diese Zahl wieder zu erreichen, würde uns freuen“, sagt Artemis Vakianis.

Diaries als Navigationshilfe und wertvoller Content

Zentrales Element der seit vielen Jahren bestehenden Medienkooperation zwischen dem Festival und INFOSCREEN sind die sogenannten „Festival Diaries“. „Diese redaktionellen Veranstaltungstipps sind eine Art Navigationshilfe durch das dichte und abwechslungsreiche Programm der Wiener Festwochen“, erklärt INFOSCREEN-Geschäftsführer Sascha Berndl. Zu sehen sind die Diaries während der gesamten Festwochen-Zeit von 15. Mai bis 21. Juni auf allen INFOSCREENs in und um die Wiener U-Bahnen, Straßenbahnen und

öffentlichen Busse. Sascha Berndl betont, dass diese ein wertvoller Content im INFOSCREEN-Programm sind. „Die Wiener Festwochen sind seit 75 Jahren identitätsstiftend für unsere Stadt. Das Festival ist ein unverzichtbarer Impulsgeber für das kulturelle Leben. Deshalb ist es INFOSCREEN ein besonderes Anliegen, möglichst viele Wiener:innen zu einem Besuch der Veranstaltungen bewegen zu können.“

Über INFOSCREEN

Mit 1,97 Millionen Zuseher:innen pro Woche ist INFOSCREEN das einzige Nachrichtenmedium im öffentlichen Raum mit Millionenpublikum. In der Media-Analyse wird INFOSCREEN in einer eigenen Kategorie ausgewiesen. Im April 1998 geht das ÖFFI-TV mit drei Bildflächen in der U-Bahn-Station am Stephansplatz on screen. Heute umfasst das INFOSCREEN-Netzwerk rund 4.835 Bildflächen in und um die U-Bahnen, Busse und Straßenbahnen in Wien, Graz, Linz, Salzburg, Innsbruck, Klagenfurt, Wels, Bregenz, Eisenstadt und Steyr sowie im City Airport Train, der den Bahnhof Wien Mitte mit dem Flughafen verbindet, und auf den beiden Flughäfen Graz und Innsbruck.

Gesellschafter: Gewista-Werbegesellschaft m.b.H. (100 %)

Unternehmenssitz: ORBI Tower, Thomas-Klestil-Platz 13, 1030 Wien,
Postfach 0125, 1006 Wien

Geschäftsführer: Sascha Berndl

Reichweite pro Tag: 938.000 (MA 25)

Mitarbeiter: 47

www.infoscreen.at

Bild: Milo_Rau,_Artemis_Vakianis,_Sascha_Berndl.jpg

Copyright: INFOSCREEN/Wolfgang Kern

Abdruck: honorarfrei

Bildtext: Milo Rau (Intendant Wiener Festwochen), Artemis Vakianis (Geschäftsführerin Wiener Festwochen), Sascha Berndl (Geschäftsführer INFOSCREEN DEIN ÖFFI-TV)

PRESSEKONTAKT

Violeta Kousis

INFOSCREEN Austria
Gesellschaft für
Stadtinformationsanlagen GmbH
A-1030 Wien, ORBI Tower, Thomas-Klestil-Platz 13
Postfach 0125, 1006 Wien
T: +43-(0)1 710 52 00-220
E: violeta.kousis@infoscreen.at
<http://www.infoscreen.at>

Dr. Franz-Georg Lachner

Haslinger, Keck. PR | Linz

Schillerstraße 1

A-4020 Linz

T: +43 (0) 732 66 24 85

M: +43 (0) 664 403 60 66

E: fgl@strategie-kommunikation.at

<http://www.strategie-kommunikation.at>